

SCIENCE EVENT >  
28. OKTOBER 2008

umweltbundesamt<sup>U</sup>

ORF



RADIO  
ÖSTERREICH 1

UM WELT & MENSCH RISIKO  
ENERGIE-  
GESELLSCHAFT

Risiko:dialog



## RISIKO ENERGIE- GESELLSCHAFT

### THEMA DES RISIKO:DIALOGS

Die Initiative Risiko:dialog von Radio Österreich 1 und Umweltbundesamt steht für kompetente Risikokultur. Mit AkteurInnen und Beteiligten werden Dialoge gestaltet, die gekennzeichnet sind durch Vielfalt und Offenheit. Gemeinsam werden Handlungsspielräume für einen vorsorgenden Umgang mit Risiken erkannt und erweitert.

Im aktuellen Dialogprozess zu Ressourcen setzen sich VertreterInnen aus Wissenschaft, Wirtschaft, Verwaltung, Medien, Politik und Zivilgesellschaft mit energierelevanten Entwicklungen und deren Folgen für Umwelt und Gesellschaft auseinander. Themen des Dialogschwerpunkts sind verschiedene gegenwärtige und zukünftige Risiken der Energiegesellschaft und potenzielle Auswirkungen für das Individuum und die Gesellschaft. Ein wesentlicher Punkt dieses langfristigen Dialogs ist eine BürgerInnenkonferenz im Frühjahr 2009, bei der gesellschaftliche Perspektiven zum »Risiko Energiegesellschaft« erarbeitet werden.

Der Science Event vermittelt verschiedene Sichtweisen, verbindet Information mit Partizipation und engagiert sich damit für eine offene Dialog-, Wissens- und Risikokultur.

Getragen wird die Initiative Risiko:dialog von den Partnern BMVIT, BMWA, BMWF, Lebensministerium, FFG und BOKU und dem Sponsor Verbund-Austrian Power Grid AG. Medienpartner ist DER STANDARD.

PARTNER DER INITIATIVE



SPONSORPARTNER



MEDIENPARTNER

DER STANDARD



UM WELT  
& MENSCH

RISIKO  
ENERGIE-  
GESELLSCHAFT

PROGRAMM Beginn: 16.00 Uhr

Moderation: **ELISABETH FRIEDBACHER**, Umweltbundesamt

»ENERGIE: **GÜNTHER BRAUNER**, TU Wien: »*Pegelstand. Energiefluss*«  
GEWINN – VERBRAUCH« **KARIN STIELDORF**, TU Wien: »*Bauen. unplugged*«

DIALOG Publikum im Gespräch mit **GÜNTHER BRAUNER** und **KARIN STIELDORF**, moderiert von **MARTIN H. GERZABEK**, BOKU WIEN

»ENERGIEGESELLSCHAFT: **PETRA SCHWEIZER-RIES**, Universität Magdeburg:  
BEDARF – BEDÜRFNIS« »*Energie. Verhalten*«  
**KARL VON KOERBER**, TU München: »*Tellerrand. Wohlstand*«

DIALOG Publikum im Gespräch mit **PETRA SCHWEIZER-RIES**, moderiert von **MARTIN BERNHOFER**, Ö1 Wissenschaft

DIALOG Publikum im Gespräch mit **KARL VON KOERBER**, moderiert von **UWE BRENDLE**, Bundesamt für Naturschutz Deutschland

Pause

»KILO. MEGA. GIGA: Filmausschnitt »Let's make Money«  
WACHSENDER MARKT – von **ERWIN WAGENHOFER**  
STEIGENDER PREIS«

**ANGELA KÖPPL**, Österreichisches Institut für Wirtschaftsforschung: »*Brennpunkt. Energiemarkt*«

DIALOG Publikum im Gespräch mit **ANGELA KÖPPL**, moderiert von **GEORG REBERNIG**, Umweltbundesamt

»RISIKO: Moderation: **FRANZ ZELLER**, Ö1 Wissenschaftsredaktion  
VERANTWORTUNG« **CHRISTIAN ONZ**, Rechtsanwalt, ONZ-ONZ-KRAEMMER-HÜTTLER  
DIALOG MIT Rechtsanwälte GmbH, **CHRISTIAN FELBER**, Buchautor,  
PUBLIKUMSBETEILIGUNG ATTAC Österreich, **ROTRAUT A. PERNER**, Psychoanalytikerin und Juristin, Donau-Universität Krems, **ANDREAS URSCHITZ**, Infineon Technologies AG

BUFFET »*kost.bar*«



UM WELT  
& MENSCH

## RISIKO ENERGIE- GESELLSCHAFT

### »ENERGIE:

#### GEWINN – VERBRAUCH«

Raumwärme, Kühlung, elektrischer Strom, Mobilität, Sachgüter, Nahrung. In welchen Bereichen des Lebens steckt keine Energie? Der wachsende Energieverbrauch birgt unterschiedliche Risiken wie Versorgungssicherheit und Abhängigkeit, Auswirkungen auf Umwelt und steigende Preise. Zum Einstieg in das Thema »Risiko Energiegesellschaft« wird ausgehend von verschiedenen Energieformen die Aufbringungs-, Verteilungs- und Verbrauchssituation dargestellt. Im energieintensiven Bereich Bauen und Wohnen wird neben einer Bestandsaufnahme exemplarisch veranschaulicht, wie Energie effizient genutzt und Komfort beibehalten werden kann.

### »ENERGIEGESELLSCHAFT:

#### BEDARF – BEDÜRFNIS«

Die Versorgung mit Energie ist Grundlage und treibende Kraft für die Entwicklung einer Gesellschaft, Bedürfnisse werden durch Produktion und Konsum von Waren und Dienstleistungen erfüllt. Das Bedürfnis nach Wärme im Winter lässt sich beispielsweise durch Energie in Form von Kohle, Heizöl oder Strom befriedigen, jenes nach Fortbewegung durch Auto, Bahn oder Flugzeug in Verbindung mit Kraftstoffen. Hunger lässt sich mit Nahrung stillen, deren Erzeugung, Verarbeitung und Transport Energie in verschiedenen Formen benötigt. Informations- und Kommunikationsbedürfnisse lassen sich durch Fernsehen, Radio, Internet und Telefon befriedigen. Für unterschiedliche Lebensstile und Gesellschaftsformen werden unterschiedliche Formen und Mengen an Energie aufgewendet. Im Ungleichgewicht zwischen armen und reichen Ländern ist klar, dass das ressourcenintensive westliche Wohlstandsmodell nicht global übertragbar ist. Wie sieht das Energieverhalten von Menschen in verschiedenen Gesellschaften aus? Wie sieht Energiewende aus Sicht der VerbraucherInnen aus? Wie steht es um die Akzeptanz eines neuen Umgangs mit Energie?



UM WELT  
& MENSCH

## RISIKO ENERGIE- GESELLSCHAFT

### »KILO . MEGA . GIGA: WACHSENDER MARKT – STEIGENDER PREIS«

Energie kostet. Um Menschen eine bestimmte Menge an Erdöl, Strom, Wasser oder Nahrung bereit zu stellen, wird immer mehr aufgewendet. Selbst wenn unendlich viele Ressourcen für alle zugänglich wären, bleibt der Faktor Kosten. Kräftige Preissteigerungen bei Kraft- und Heizstoffen dominieren zunehmend die Nachrichten. Was treibt die Energiepreise? Wie hängen Nachfrage, Ressourcenknappheit, weltweit wachsender Wohlstand und Spekulation zusammen? Sind hohe Energiepreise eine Chance für Klima und innovative effiziente Energienutzung? Oder drücken sie das Wirtschaftswachstum? Welche Herausforderungen hat die Energiegesellschaft zu bewältigen?

### »RISIKO: VERANTWORTUNG«

Wer trägt Verantwortung für eine nachhaltige Gesellschaftsentwicklung, die neue Maßstäbe an den Umgang mit Energie anlegt? In welchem Ausmaß? Wer stellt die Weichen in Richtung nachhaltige Lebensführung? Steht das Streben nach Selbstverwirklichung und Wohlstand im Widerspruch zum Wohl einer globalen Gemeinschaft? Wo beginnt die Verantwortung des Individuums und wo sind die Grenzen? Braucht es gesellschaftlichen Konsens und wie kann dieser gelingen? Und welche Risiken birgt Verantwortung? Rechtliche Rahmenbedingungen, zivilgesellschaftliche Ansprüche und psychologische Hintergründe zum Risiko Verantwortung werden bei der Podiumsdiskussion thematisiert.



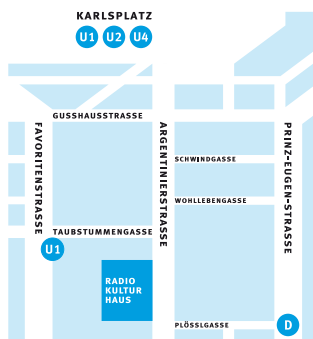
## RISIKO ENERGIE- GESELLSCHAFT

SCIENCE EVENT RISIKO: DIALOG 28. Oktober 2008, Beginn: 16.00 Uhr

**VERANSTALTUNGSORT** ORF RadioKulturhaus,  
Großer Sendesaal,  
Argentinierstraße 30A,  
1040 Wien

**VERANSTALTER** Umweltbundesamt  
Radio Österreich 1,  
Wissenschaftsredaktion

**IN KOOPERATION MIT** BOKU,  
Bundesamt für  
Naturschutz Deutschland,  
Land Vorarlberg



**Ö1 SERVICENUMMER** (01) 50 170-371

**INTERNET** [www.risikodialog.at](http://www.risikodialog.at)  
[www.umweltbundesamt.at/scienceevent](http://www.umweltbundesamt.at/scienceevent)  
[science.ORF.at](http://science.ORF.at)  
[oe1.ORF.at](http://oe1.ORF.at)

**EINTRITT FREI** Um Anmeldung wird gebeten.

**ANMELDUNG** [www.risikodialog.at/anmeldung](http://www.risikodialog.at/anmeldung)  
[anmeldung@risikodialog.at](mailto:anmeldung@risikodialog.at)  
(01) 313 04-37 22, Frau Kreuz-Fischill